

Da kuck mir mal das Mücklein an,
wie das sich wischewaschen kann –
schau her doch, du, das reibt amend
sich vor Vergnügen so die Händ –
eihei, das ist vergnügt gewiss, denn sieh,
es reibt sich auch die Füß ---

O du verflixtes Mückelein,
hilf mir wie Du
begnügt zu sein

!!!



Seltsam und schön! – Wohl wert, es hier
zu künden:

Da stand ein Hund, durchdurch ein einzger Ruck,
sah ihn im Geist in seinen Urweltgründen - - -
Hah, auch in mir solch lebge Ganzheit bünden,
so hingeebne – jah, das wär genug!
Und – weiter schreit ich in Gedankenwonnen,
so dreissig Schritt, da rennt ein Knab vorbei:

„Hingabel!“

ruft er, und ist schon entronnen –
Ich aber, hah, ich hab ein Glück gewonnen:

Der Hingeebne nur
lebt groß, lebt frei!



Tierlein ihr und ihr, o Pflanzen,
wohnend in dem Wonneganzem,
bitt ich bitt,
helft auch uns, den Zweifelswunden,
heilen in der rundgesunden,
der urmütterlichen

Mitt!

